

Medienmitteilung | Zürich, 15. Februar 2023

Zurich Pride Motto 2023:

«Lass uns darüber reden»

Mit unseren letzten Mottos «trans - Vielfalt leben», «Ehe für alle - jetzt» und «Bekenne Farbe gegen Hass» haben wir eine Botschaft nach aussen gesendet. Dieses Jahr ruft die Zurich Pride zum Dialog innerhalb unseres Spektrums auf. Wer sich in der Community umhört, kommt schnell auf das Thema der Zerrissenheit. Zeit also, dass wir uns gegenseitig zuhören, Missverständnisse abbauen und den Zusammenhalt stärken. Die Zurich Pride findet: «Lass uns darüber reden».

Wer oder was ist eigentlich diese Community?

Geschätzte 6-10% der Bevölkerung ist queer. Das sind rund 500'000 Menschen. Doch wer ist mit «der Community» gemeint? Alle? Nur der aktivistische Teil? Jede:r hat eine andere Vorstellung von der scheinbar einen, homogenen Community. Was wäre, wenn die Antwort differenzierter wäre. Es gibt verschiedene Identitäten, Orientierungen, Glaubenssätze oder einfach verschiedene Communities. Fällt uns Pluralität schwer? Können wir nicht aushalten, dass verschiedene «Wahrheiten» nebeneinander existieren? Und wissen wir auch ausreichend über die Bedürfnisse von all jenen Bescheid, die nicht so sind wie wir? Es reicht bei Weitem nicht aus, über die Menschen zu sprechen. Wir müssen uns gegenseitig mehr zuhören.

Miteinander statt Gegeneinander

Wir alle kennen Vorurteile über queere Menschen. «Warum müsst ihr eure Sexualität immer so offen zeigen?», «Warum fühlt ihr euch so als Opfer?» und «Ihr wollt immer mehr und eine Extrawurst». Doch leider machen viele in der Community dasselbe, wir grenzen aus!

Der Feminismus von früher hat sich geändert. Der Kampf um Frauenrechte inkludiert nun auch trans Frauen. Einige aus der älteren Generation fühlen sich abgehängt. Fand ausführlich ein Dialog zwischen Lesben der jüngeren und älteren Generation statt? Verstehen die Jungen die Ängste der Älteren? Verstehen die Älteren, dass sich Aktivismus wandelt?

Durch die beinahe vollständige rechtliche Gleichstellung von Schwulen und Lesben kommen bisher verdeckte, vergessene oder scheinbar unsichtbare Forderungen auf. Während die einen finden, es sei alles schon gemacht, fängt der Kampf für andere Rechte erst an. Beispiele: Was ist der Community über Anliegen und Bedürfnisse von asexuellen und aromantischen Menschen, oder über Neurodiversität und Beeinträchtigung bekannt? Lass uns auch hier den Dialog führen.

Verein Zurich Pride Festival

CH-8000 Zurich, Switzerland

www.zurichpridefestival.ch

Bankverbindung: Zürcher Kantonalbank

IBAN: CH09 0070 0110 0034 4530 7

Zeit zum Reden

Nur wenn wir zur Diskussion bereit sind und Vorurteile zur Seite schieben, können wir wieder aufeinander zugehen und gemeinsam für unsere Zukunft einstehen und Ziele verfolgen. Zuhören, lernen und Triggerpunkte erkennen. Mehr Dialog statt Shitstorms. Mehr direkte Aussprachen statt offene Briefe. Und wenn wir mal nicht einer Meinung sind: Lernen aushalten und Gemeinsamkeiten finden. Denn das eigene Zersplittern der Community schwächt uns nur in unserer Position. Je stärker wir zusammen sind, umso besser geht es uns!

Zurich Pride Festival

Die nächste Zurich Pride Week findet vom 05. bis 18. Juni 2023 statt. Höhepunkte sind unter anderem der politische Demonstrationsumzug durch die Zürcher Innenstadt am 17. Juni und das Festival auf dem Zürcher Kasernenareal und Zeughaushof am 16. und 17. Juni. Mit dem Pride Gottesdienst am Sonntag, 18. Juni, endet der grösste queere Anlass der Schweiz.

Für Rückfragen steht Michael De Vita-Läubli gerne zur Verfügung.

Michael De Vita-Läubli

Leitung Politik

michael.devita-laeubli@zhpf.ch

+41 79 615 91 08